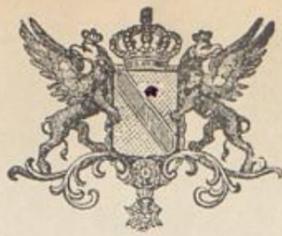


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

26.4.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. April 1894.

II. Quartal. **58.** Abonnements-Vorstellung.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in zwei Abteilungen und fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“.
Regie: Director Handke.

Erste Abteilung.

Das Dorle.

Ländliches Gemälde in zwei Akten

Personen:

Reinhard, ein Maler	Herr Waldeck.
Stephan Reichenmeyer, Collaborator der fürstlichen Bibliothek	Herr Kempf.
Der Lindenwirt	Herr Reiff.
Dorle, seine Tochter	Fräulein Engelhardt.
Bärbel, seine Base	Frau Rachel-Bender.
Christoph Walder, ein junger Bauer	Herr Brehm.
Martin, ein Knecht	Herr Hunkler.

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwalde.

Zweite Abteilung.

Leonore.

Drama in drei Akten.

Personen:

Der Fürst	Herr Höcker.
Präsident Graf von Felsack	Herr Wassermann.
Ida, seine Nichte	Frl. Schwendemann.
Amalie von Nieden, ihre Anverwandte und Gesellschafterin	Fräulein Schwarz.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter	Herr Schilling.
Baron von Werden, Lieutenant	Herr Benedict
Reinhard	Herr Waldeck.
Leonore	Fräulein Engelhardt.
Der Lindenwirt	Herr Reiff.
Bärbel	Frau Rachel-Bender
Stephan Reichenmeyer	Herr Kempf
Christoph Walder, Soldat	Herr Brehm
Ein Bedienter der Gräfin	Herr F. Handke.

Die Handlung spielt zwei Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **nach halb zehn Uhr.**
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Unpäßlich: Frau Mottl.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
„ II. „ 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	„ II. „ 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	„ II. „ 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. I. „ 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
„ II. „ 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	„ II. „ 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Sperrsitze I. „ 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — $\frac{1}{2}$
„ II. „ 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	„ III. „ 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rangs I. „ 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rangs I. „ 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 $\frac{1}{2}$
„ II. „ 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	„ II. „ 2 Mk. — $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 27. April. Achte Vorstellung außer Abonnement.

Zweite Gastdarstellung der Großh. Bad. u. K. K. Dester. Kammerjägerin
Fräulein Bianca Bianchi.

Der schwarze Domino. Oper in drei Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Angela: Fräulein **Bianca Bianchi.**